

Sicherheitsdatenblatt

bito Universalprimer UP 432 Komponente A


Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 03/2015

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito Universalprimer UP 432 Komponente A
Verwendung	Epoxidharz-Lösung
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 860 05 0
Fax	030. 860 05 299
Mail	info@bito-ag.de
Web	www.bito-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 306 867 00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung Sensibilisierung durch Hautkontakt Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H315) Kategorie 2 - (H319) Kategorie 1 - (H317) Kategorie 2 - (H411)
Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG	Xi;R36/38 - R43 - N;R51/53 Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16	
Kennzeichnungselemente Gefahrenpiktogramme		
Signalwort	Achtung	
Gefahrenhinweise	H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	

Sicherheitshinweise	<p>P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P261 - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. P302 + P352 + P333 + P313 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P501 - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen</p>
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < 700 , Oxiran, mono[[C12-14-alkyloxy)methyl]derivate, Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700
Zusätzliche Angaben	EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Sonstige Gefahren	Keine Information verfügbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe	Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.	
Gemische	Chemische Bezeichnung	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
	CAS-Nr.	25068-38-6
	EG-Nr.	500-033-5
	Gewichtsprozent	50 - 75
	Einstufung (67/548)	Xi; R36/38, R43, N; R51-53
	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)
	REACH-Nr.	01-2119456619-26-XXXX
	Chemische Bezeichnung	Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700
	CAS-Nr.	9003-36-5
	EG-Nr.	-
	Gewichtsprozent	25 - 50
	Einstufung (67/548)	Xi; R36/38, R43, N; R51-53
	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)
	REACH-Nr.	01-2119454392-40-XXXX
	Chemische Bezeichnung	Oxiran, mono[[C12-14-alkyloxy)methyl]derivate
	CAS-Nr.	68609-97-2
	EG-Nr.	271-846-8
	Gewichtsprozent	10 - 25
	Einstufung (67/548)	Xi; R36/38, R43, N; R51-53
	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)
	REACH-Nr.	1-2119485289-22-XXXX

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Punkt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Allgemeine Hinweise	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Verschlucken	Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen	Wichtigste Symptome: Keine Information verfügbar.
Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung	Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl.
Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO ₂). halogenierte Verbindungen.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung Reinigungsverfahren

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13).

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 12 für weitere Informationen.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Spezifische Endverwendungszwecke Bestimmte Verwendung(en)

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzwerte

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
STEL: Kurzzeitgrenzwert
LLV: Level Limit Value
STV: Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Keine Information verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Technische Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen-/ Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.
Handschutz	Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung. Gummi- oder Plastikschürze.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aggregatzustand	flüssig
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt (°C)/Siedebereich	> 250 °C / 482 °F
Flammpunkt (°C)	150 °C / 302 °F
Explosionsgrenzen	
obere	Keine Daten verfügbar
untere	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0.1 hPa (20 °C)
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Relative Dichte	Nicht zutreffend
Löslichkeit (in Wasser)	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend
Viskosität, kinematisch	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend

Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Sonstige Angaben	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(140)0(A+B)
Dichte (g/cm³)	1.12 g/cm ³
Schüttdichte	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	400 °C / 752 °F
Viskosität, dynamisch	0.7 - 1.1 Pa.s (25 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation: Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Gefährliche Reaktionen: Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Unverträgliche Materialien	Säuren und Basen. Starke Oxidationsmittel. Alkohole. Amine.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO _x), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität Produktinformation

Einatmen	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Augenkontakt	Schwere Augenschädigung/-reizung.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Information über Bestandteile	Chemische Bezeichnung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
	LD50 Oral:	11400 mg/kg (Rat)
	LD50 Dermal:	> 2000 mg/kg (Rabbit)
	LC50 Einatmen:	-
Chronische Toxizität	Keine Information verfügbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut.	
Schwere Augenschädigung/-reizung	Schwere Augenschädigung/-reizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Keimzell-Mutagenität	Keine Information verfügbar	
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar.	
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar.	
Karzinogenität	Keine Information verfügbar.	

12. Angaben zur Ökologie

Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.	
Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.	
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.	
Bioakkumulationspotenzial	Keine Information verfügbar.	
Mobilität im Boden	Keine Information verfügbar.	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.	
Andere schädliche Wirkungen	Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.	
Informationen zu Endokrin wirksamen Substanzen	Chemische Bezeichnung:	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
	EU - Endokrine Disruptors Kandidatliste:	Group III Chemical
	EU - Endokrin Disruptors - Bewertete Substanzen:	-
	Japan - Endokrin Disruptor Informationen:	-

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR	UN-Nummer	3082
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Epoxide derivatives)
	Gefahrenklasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	ADR/RID-Gefahrzettel	9
IMDG	UN-Nummer	3082
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Epoxide derivatives)
	Gefahrenklasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	Meeresschadstoff	ja
	EmS	F-A; S-F
IATA	UN-Nummer	3082
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Epoxide derivatives)
	Gefahrenklasse	9
	Verpackungsgruppe	III

15. Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen Deutschland WGK-Einstufung

WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA
 EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland
 PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe
 IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances
 AICS - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen
 KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis
 „-“ - Unbekannt. Nicht eingetragen.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.